

02.03.2007 - 13:35 Uhr

**Besuch am Muba-Stand: Dank von Calmy-Rey für Engagement von Helvetas**

Zürich/Basel (ots) -

- Hinweis: Ein Bild steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100000432> und wird zusätzlich heute Nachmittag über EQ Images verbreitet -

Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey dankt Helvetas für ihr Engagement. "Es ist wichtig, dass Organisationen wie Helvetas die Schweizer Öffentlichkeit für die Bedeutung der Entwicklungszusammenarbeit sensibilisieren", sagte Calmy-Rey. Sie besuchte an der Eröffnung der Muba den Stand von Helvetas an der Sonderpräsentation Wasser. Helvetas vermittelt dort einen Eindruck von der prekären Trinkwassersituation in Entwicklungsländern und stellt die Schweizer Erfindung "Sodis" vor: Die genial einfache Art, durch Sonnenlicht Krankheitserreger im Wasser abzutöten.

Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey hat am Eröffnungsrundgang durch die Muba heute Vormittag den Stand "Leben braucht Wasser" von Helvetas besucht. Sie bedankte sich bei Geschäftsleiter Melchior Lengsfeld für das Engagement von Helvetas. "Es ist wichtig, dass Organisationen wie Helvetas die Schweizer Öffentlichkeit für die Bedeutung der Entwicklungszusammenarbeit sensibilisieren", sagte Calmy-Rey. "Bei ihren Auslandsreisen habe sie immer wieder gesehen, wie wichtig eine genügende Trinkwasserversorgung sei." Vor dem Rundgang hatte die Messeleitung der Bundespräsidentin als Geschenk einen nepalesischen Pashmina-Schal aus dem Helvetas Verkaufsladen überreicht.

Helvetas versetzt die Besucherinnen und Besucher der Muba-Sonderpräsentation Wasser vom 2. bis 11. März an einem originellen Stand in ein Entwicklungsland im Süden. Dank einer unkonventionellen Gestaltung, einem Lehmbooden und einer

Geräuschkulisse lässt sich nachempfinden, was es heisst, nicht genügend Trinkwasser zu haben.

Helvetas stellt zudem die Methode zur solaren Wasserdesinfektion "Sodis" vor. Mit diesem Verfahren lässt sich auf genial einfache Art Wasser reinigen: Man füllt Wasser in eine PET-Flasche und legt diese für sechs Stunden an die Sonne. Danach ist das Wasser entkeimt und frei von Durchfallerregern. Das Verfahren wurde vom ETH-Wasserforschungsinstitut Eawag in Dübendorf ZH entwickelt.

Alle zwanzig Sekunden ein totes Kind

"Wasser ist eine der grössten globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts", sagte Helvetas Geschäftsleiter Melchior Lengsfeld. 1,1 Milliarden Menschen leben heute ohne genügend sauberes Trinkwasser und 2,6 Milliarden ohne angemessene sanitäre Einrichtungen. Laut einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation WHO und des Kinderhilfswerks Unicef sterben deswegen jede Minute drei Kinder unter fünf Jahren.

Helvetas engagiert sich seit Jahrzehnten für die Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern. Allein in den letzten fünf Jahren hat Helvetas einer Million Menschen den Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht.

Seit 2004 verbreitet Helvetas im Rahmen ihrer Wasserprogramme auch die Sodis-Methode. Gegenwärtig gibt es Sodis-Projekte in Sri Lanka, Bhutan, Vietnam und auf den Philippinen. In Sri Lanka wurde Sodis auch als Nothilfemassnahme nach dem Tsunami eingesetzt.

Die Sodis-Projekte von Helvetas und der Auftritt an der Muba werden von der Migros finanziell unterstützt.

Helvetas: Engagement gegen die Armut

Helvetas ist die grösste und älteste Entwicklungsorganisation der Schweiz. Sie engagiert sich in Afrika, Asien und Lateinamerika für Grundrechte wie Trinkwasser, Ernährung und Einkommen.

Helvetas ist ein konfessionell und politisch unabhängiger Verein, der von über 80'000 Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern getragen wird.

Kontakt:

Andreas Friolet  
Medienbeauftragter  
Tel.: +41/44/368'65'23  
Mobile: +41/79/687'85'75  
E-Mail: andreas.friolet@helvetas.org

Medieninhalte



Helvetas Geschäftsleiter Melchior Lengsfeld schenkt Bundespräsidentin Calmy-Rey am Muba-Stand "Leben braucht Wasser" aus einem afrikanischen Schöpfgefäss ein Glas Wasser ein. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Helvetas".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100526002> abgerufen werden.